
Ein BMW 530 MLE erstrahlt in neuem Glanz

BMW hat eines der seltensten Motorsport-Exemplare seiner Unternehmensgeschichte restauriert. Der BMW 530 MLE ist eine 1976 in 217 Einheiten produzierte Sonderedition zur Homologation. Der 3,0-Liter-Reihensechszylinder entwickelt 200 PS und 277 Newtonmeter. Damit spurtete der Rennsport-Fünfer seinerzeit in 9,3 Sekunden auf Tempo 100 km/h. Einer der ausschließlich für den südafrikanischen Markt produzierten Fünfer fand nun seinen Weg durch eine umfangreiche Restauration.

Der besondere Status des BMW 530 MLE liegt nicht zuletzt darin begründet, dass mit ihm das Rennsport-Engagement der Marke in Südafrika begann. In Rosslyn nahe Pretoria hatte BMW schon 1973 das erste Produktionswerk außerhalb Deutschlands eröffnet. Bald darauf erwachte dort auch der sportliche Ehrgeiz. Mitte der 1970er-Jahre bereitete BMW Motorsport unter der Leitung von Jochen Neerpasch daher auf der Basis des Fünfer der ersten Generation zwei Rennfahrzeuge für die Teilnahme an der Modified Production Series vor. Zum Zwecke der Homologation für den südafrikanischen Tourenwagen-Wettbewerb wurde außerdem eine Straßenversion entwickelt, die den Namenszusatz Motorsport Limited Edition, kurz MLE, erhielt.

Gezielte Leichtbau-Maßnahmen, zu denen neben dem Verzicht auf eine Klimaanlage und elektrisch betriebene Fensterheber auch in Handarbeit perforierte Pedale und Karosseriebleche für den Innenraum sowie gewichtsoptimierte Leichtmetallräder gehörten, trugen zusätzlich zum Rennsport-Flair der Limousine bei. 1976 entstanden 110 Einheiten dieses Typs, im Jahr darauf verließen 117 ausschließlich für den südafrikanischen Markt produzierte BMW 530 MLE das Werk Rosslyn. Schon 1976 siegte er in 15 aufeinander folgenden Rennen. Dreimal in Folge wurde mit der Highspeed-Limousine der Meistertitel in der Modified Production Series gewonnen.

Der 530 MLE blieb noch bis 1985 auf Südafrikas Rennstrecken aktiv und wurde zum erfolgreichsten jemals auf der Basis eines Fünfer entwickelten Wettbewerbsfahrzeug. Der jetzt restaurierte 530 MLE hat eine besondere, eng mit dem Rennsport verknüpfte Geschichte. Er erstand als hundertstes Exemplar der Sonderedition und gehörte Peter Kaye-Eddie, ehemals Rennfahrer und Teammanager für die in der Modified Production Series eingesetzten BMW 530 MLE.

Beim Neuaufbau wirkten BMW Südafrika und die Firma Custom Restorations mit. An der Restaurierung wirkten auch vier ehemalige, inzwischen im Ruhestand befindliche Mitarbeiter des BMW-Werks Rosslyn mit, die schon vor mehr als 40 Jahren an der Produktion des BMW 530 MLE beteiligt waren. Mit nahezu vollständig erhaltener Substanz und einer übereinstimmenden Motor- und Fahrgestellnummer bildete das Fahrzeug die ideale Basis für eine Aufbereitung, die innerhalb von rund einem Jahr zum Abschluss gebracht wurde. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



BMW 530 MLE (1976).

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 530 MLE (1976).

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 530 MLE (1976).

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 530 MLE (1976).

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 530 MLE (1976).

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 530 MLE (1976).

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 530 MLE (1976).

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
